

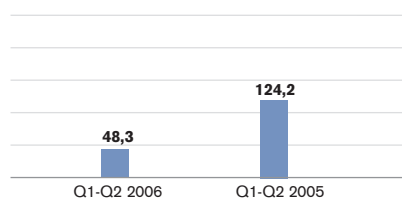
QUARTALSBERICHT
Q2 2006

GERICOM

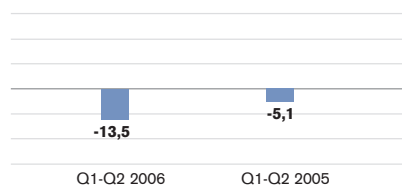
GERICOM Q2 BERICHT 2006

KENNZAHLEN	01.01.-	01.01.-	Veränderung
	30.06.2006	30.06.2005	
	EUR	EUR	
Umsatzerlöse	48.347.512	124.199.291	-61,07%
EBIT	-13.513.090	-5.072.406	-166,40%
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-13.483.996	-1.672.129	-147,62%
Eigenkapitalquote	45,36%	53,46%	-15,15%
Gewinn/Verlust je Aktie	-1,24	-0,60	-106,67%
Investitionen	122.814	15.063	715,34%

UMSATZ NACH US-GAAP MIO. EURO



EBIT NACH US-GAAP MIO. EURO



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,



Ing. Mag.
Hermann Oberlehner

das erste Halbjahr stand nicht nur für Fußball-Fans sondern auch für die Anbieter von Unterhaltungselektronik (Consumer Electronics) ganz im Zeichen der Fußball-WM. Allgemein erwarteten die Experten eine starke Nachfrage insbesondere nach digitalen Fernsehgeräten wie LCD- und Plasma-TVs. In noch stärkerem Maße nahm jedoch der Wettbewerbsdruck zu. Wie bereits im ersten Quartal festzustellen, beschleunigten sich Innovationsgeschwindigkeit und Preisverfall auf Herstellerseite. Die Folge waren bei einer zunehmenden Zahl von Wettbewerbern schrumpfende Margen und ausbleibende Gewinne in einem insgesamt wachsenden Markt.

In diesem ungünstigen Umfeld setzte GERICOM seine Restrukturierung weiter fort. Mit 21,4 Mio. Euro wurden die budgetierten Erlöse im zweiten Quartal erneut leicht unterschritten. Auf Halbjahressicht verzeichnete GERICOM insgesamt Umsatzerlöse von 47,9 Mio. Euro. Der Erfolg der umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen zeigte sich im zweiten Quartal in einem trotz geringerer Umsätze erfreulicherweise weiter reduzierten operativen Verlust von 0,7 Mio. Euro.

OPERATIVER VERLUST REDUZIERT – RÜCKSTELLUNGEN BELASTEN ERGEBNIS

Aus Vorsichtsgründen haben wir jedoch Rückstellungen vor allem für den Bereich der Gewährleistungen in einem Ausmaß von 8,5 Mio. Euro gebildet. Diese Vorsorgemaßnahme steht im Zusammenhang mit der Optimierung unseres Kundenservices. Dazu wurden jetzt sämtliche Serviceagenden in Linz konzentriert, um eine Unabhängigkeit von externen Dienstleistern im Kundenservice zu erreichen.

Durch die dafür gebildeten Rückstellungen wurden das Quartalsergebnis und damit auch das Ergebnis für das erste Halbjahr negativ beeinflusst. Somit schloss GERICOM das erste Halbjahr 2006 mit einem Minus in Höhe von 13,5 Mio. Euro ab.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 4,8 Mio. Euro spiegeln sich die Ergebnisse der laufenden Restrukturierung sowie der verstärkten Vorsorge wider. Der Personalaufwand konnte für das erste Halbjahr 2006 bei 115 Mitarbeitern auf rund 2,1 Mio. Euro reduziert werden.

POSITIVER CASH FLOW

Der Einzug von Forderungen und auch die Vorräte wurden weiter optimiert, jedoch ergaben sich dadurch für die Liquidität keine zusätzlich positiven Auswirkungen. Aus diesem Grund führte der im ersten Halbjahr erzielte Verlust zu einem Mittelabgang in Höhe von insgesamt 3,0 Mio. Euro. (Vorjahr: + 2,8 Mio. Euro).

Bedingt durch die Vorsorgemaßnahmen bei den Gewährleistungen hat sich im Berichtszeitraum die Eigenkapitalquote reduziert. Mit rund 30,4 Mio. Euro Eigenkapital weist GERICOM bei einer Bilanzsumme in Höhe von 67,2 Mio. Euro eine Eigenkapitalquote in Höhe von 45,2 Prozent aus.

Die liquiden Mittel konnten im zweiten Quartal bedingt durch den zunehmenden Cashflow auf 16,9 Mio. Euro gesteigert werden. Das entspricht einem Wert von 1,53 Euro pro Aktie. GERICOM konnte damit weiterhin auf Bankverbindlichkeiten verzichten.

ZURÜCK ZUR ERFOLGREICHEN POLITIK DER WACHSTUMSJAHRE

Im Zuge der seit über einem Jahr eingeleiteten Repositionierung konzentriert sich GERICOM wieder auf seine, in den Wachstumsjahren von 2000 bis 2003 gezeigten Stärken. Kurz zusammengefasst heißt dies: Konzentration auf profitable Marktnischen mit innovativen High-End-Produkten, A-Qualität zu B-Preisen für die Vertriebspartner und ein hohes Serviceniveau für die Endkunden.

Sowohl im angestammten Bereich Mobile Computing wie in dem mittlerweile vom Umsatz her mit einem Anteil von beinahe 50 Prozent gleich bedeutenden Segment Home Entertainment bietet GERICOM wieder ein überzeugendes Preis-/Leistungsverhältnis und hat sowohl Ausfallquoten wie die Zahl von Reklamationen zusätzlich reduziert.

GERICOM setzte mit dem derzeit schnellsten 17 Zoll Notebook, dem GERICOM Hollywood XXL SLI, in der Berichtsperiode ebenso einen Maßstab im Markt wie mit seinen leistungsfähigen LCD- und Plasma-TV Geräten.

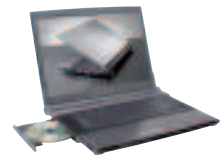
HOME ENTERTAINMENT MIT WACHSENDER TENDENZ

Aufgrund der in Europa für dieses und für das nächste Jahr prognostizierten zweistelligen Zuwachsraten in diesem Marktbereich, wird sich GERICOM weiter auf das Geschäftsfeld Home Entertainment konzentrieren. High Definition Television (HDTV) ist mit seinem gestochen scharfen Bild das Fernsehen der Zukunft. Aber es bedeutet mehr als nur eine Verbesserung der Bildqualität: aus der Umstellung auf HDTV ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für den gesamten CE-Markt.

Allein im ersten Halbjahr 2006 wurden 130 Prozent mehr LCD- und Plasma-TV Geräte verkauft als im Vorjahr. Diese Technologie bringt mittlerweile rund 80 Prozent des Umsatzes mit Fernsehgeräten in Europa. In Deutschland sind derzeit jedoch nur rund 10 Prozent aller Fernseher Flachbildschirme, in Gesamteuropa liegt die Quote etwas höher. Für die Zukunft bedeutet dies enormes Absatzpotenzial, wobei GERICOM sich vor allem auf weniger wettbewerbsintensive Märkte in Europa fokussieren will.

AUSBLICK

Durch die Fortführung des Restrukturierungsprogramms sowie die Ausrichtung auf margenstärkere Produkt- und Marktbereiche will GERICOM bis Ende des Jahres weitere operative Verbesserungen erzielen. In Verbindung mit den geplanten Maßnahmen, attraktiven neuen Produkten und dem anhaltenden Wachstum im Kerngeschäftsfeld Home Entertainment bestehen gute Chancen die Ertragslage wieder zu verbessern. Unsicherheitsfaktoren, die das Erreichen dieses Zieles in Frage stellen könnten, sind jedoch weiterhin der hohe Preis- und Margendruck, die den privaten Konsum in Europa tendenziell einschränkenden hohen Energiepreise sowie die Auswirkungen der für 2007 geplanten Mehrwertsteuererhöhung in Deutschland.





DAS GERICOM-GESCHÄFTSMODELL

Seit der Gründung im Jahr 1990 arbeitet GERICOM nach der Maxime: Innovation und Performance zum optimalen Preis. Auf dieser Basis wurden in der Vergangenheit alle Produkte vermarktet. Dabei machte sich GERICOM im Bereich Mobile Computing einen Namen als Pionier in Zentraleuropa. Eine Rolle, die wir in den letzten Jahren auch im Home Entertainment Bereich übernommen haben.



Der Fokus unserer Geschäftspolitik liegt auf der Mehrwertgenerierung – Marketing und Servicekonzepte waren stets an den Bedürfnissen der Kunden und Vertriebspartner ausgerichtet. Durch jahrzehntelange Expertise im Bereich Consumer Electronics in Europa hat GERICOM eine Kompetenz aufbauen können, die auch Unternehmen aus anderen Branchen einen Marktzugang zu den neuesten Trends ermöglicht. Wir sind dabei nicht nur ein starker Partner, sondern auch ein innovativer Dienstleister, der alle Stufen der Wertschöpfungskette abdeckt.



Dazu gehört ein komplettes Servicepaket, individuell auf die Partner zugeschnitten. Schon frühzeitig setzte GERICOM auf ganzheitliche Konzepte, zum Wohle unserer Kunden. Das Paket umfasst maßgeschneiderte Produktspezifikationen, detaillierte Preispunktanalysen und die fachliche Unterstützung des Verkaufspersonals.

Die Vertriebspartner können sich so auf ihre eigenen Kernkompetenzen konzentrieren und haben Ressourcen frei, um die Vermarktung zu stärken und neue Kundenpotenziale zu gewinnen.

AKTIEN-/OPTIONSBESTÄNDE DER VORSTANDS- UND AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

Aufsichtsrat	Funktion	Aktien per 31.12.2005	Verkauf	Aktien per 30.06.2006
Georg Bauer	Vorsitzender	0	0	0
Alexander Hasch	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Johann Eder	Mitglied	0	0	0

Vorstand	Funktion	Aktien per 31.12.2005	Aktien per 30.06.2006	Optionen per 30.06.2006
Herrmann Oberlehner*	CEO	7.196.058	7.196.058	0
Dr. Helmut Wiesbauer	CFO	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter				185.173

* Herrmann Oberlehner ist der Hauptbegünstigte der Oberlehner Privatstiftung, welche die Aktien hält.

KONZERNBILANZ

AKTIVA	6-Monatsbericht	Jahresabschluss
	1.1.2006- 30.6.2006 EUR	1.1.2005- 30.6.2005 EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	16.679.871	19.690.504
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen aus Lieferungen	25.085.263	25.857.255
Forderungen im Verbundbereich	2.143.754	6.217.879
Vorräte	17.245.278	21.900.192
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
kurzfristige Vermögensgegenstände	1.903.029	6.541.698
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT	63.057.195	80.207.528
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Sachanlagen	2.872.024	3.065.999
Immaterielle Vermögensgegenstände	50.359	78.330
Finanzanlagen	170.028	170.028
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Ausleihungen	0	0
Latente Steuern	1.000.000	1.000.000
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT	4.092.411	4.314.357
AKTIVA, GESAMT	67.149.606	84.521.885

PASSIVA	6-Monatsbericht	Jahresabschluss
	1.1.2006- 30.6.2006	1.1.2005- 30.6.2005
	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.732.061	15.135.781
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	121.855	3.637.835
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Rückstellungen	23.339.435	14.968.988
Rückstellungen für drohende Verluste aus Derivaten	0	0
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	15.418	16.663
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	364.824	6.660.774
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	36.573.593	40.420.041
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige Darlehen	0	0
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Latente Steuern	0	0
Pensionsrückstellungen	0	0
Sonstige Personalrückstellungen	115.000	125.916
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	115.000	125.916
MINDERHEITENANTEILE	0	0
KONZERNEIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	10.900.000	10.900.000
Kapitalrücklagen	33.075.928	33.075.928
Eigene Anteile	0	0
Konzernbilanzgewinn (einschließlich Gewinnrücklagen)	-13.514.915	0
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
KONZERNEIGENKAPITAL, GESAMT	30.461.013	43.975.928
PASSIVA, GESAMT	67.149.606	84.521.885

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	3-Monatsbericht II/2006 1.4.2006- 30.6.2006 EUR	3-Monatsbericht II/2005 1.4.2005- 30.6.2005 EUR	6-Monatsbericht I+II/2006 1.1.2006- 30.6.2006 EUR	6-Monatsbericht I+II/2005 1.1.2005- 30.6.2005 EUR
Umsatzerlöse = Betriebsleistung	23.005.525	46.558.039	48.347.512	124.199.291
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-30.210.192	-46.432.389	-54.609.475	-120.569.612
Personalaufwand	-1.173.154	-1.458.786	-2.059.262	-2.840.114
Abschreibungen	-173.640	-254.661	-345.260	-477.137
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.816.515	-1.990.833	-4.846.605	-5.384.834
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-10.367.976	-3.578.630	-13.513.090	-5.072.406
Zinserträge/-aufwendungen	-11.215	-195.950	29.094	-373.047
ERGEBNIS VOR STEUERN	-10.379.191	-3.774.580	-13.483.996	-5.445.453
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.839	-1.097.697	-3.974	-1.098.953
KONZERNFEHLBETRAG	-10.383.030	-4.872.277	-13.487.970	-6.544.406

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	6-Monatsbericht 1.1.2006- 30.6.2006 EUR	6-Monatsbericht 1.1.2005- 30.6.2005 EUR
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Periodenergebnis	-13.487.970	-6.544.406
Veränderungen kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	366.658
Veränderungen Ausgleichposten		
Währungsumrechnung und sonstige Veränderungen	-26.945	-5.828
Anpassungen für:		
Minderheitenanteile	0	0
Abschreibungen	345.260	477.137
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	8.359.531	889.121
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-500	0
Fremdwährungsgewinne/-verluste	0	0
Sonstige	0	1.263.884
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	1.922.805	6.393.039
AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT ERWIRTSCHAFTETE (EINGESETZTE) ZAHLUNGSMITTEL	-2.887.819	2.839.605
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	-123.314	-15.063
Erwerb von Finanzanlagen	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	500	0
Sonstige	0	0
FÜR INVESTITIONEN EINGESETZTE ZAHLUNGSMITTEL	-122.814	-15.063
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0	-4.337
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0	0
Dividendenzahlungen	0	0
Sonstige	0	0
AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT ERZIELTE (EINGESETZTE) ZAHLUNGSMITTEL	0	-4.337
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	0
Veränderung der liquiden Mittel	-3.010.633	2.820.205
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	19.690.504	5.580.936
Liquide Mittel am Ende der Periode	16.679.871	8.401.141

EIGENMITTELVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklagen EUR	Kumulierte Gewinne EUR	NBRL EUR	Summe Konzern EUR
STAND AM 1.1.2005	10.900.000,00	35.134.736,00	7.949.815,00	-366.658,00	53.617.893,00
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-9.970.454,00	0	-9.970.454,00
Ausgleichsposten aus					
Währung	0	0	7.772,00	0	7.772,00
Wertänderung Derivate	0	0	0	366.658,00	366.658,00
Sonstige Veränderungen	0	0	-45.941,00	0	-45.941,00
Auflösung Kapitalrücklage	0	-2.058.808,00	2.058.808,00	0	0
STAND AM 1.1.2006	10.900.000,00	33.075.928,00	0	0	43.975.928,00
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-13.487.971,15	0	-13.487.971,15
Ausgleichsposten aus					
Währung	0	0	-6.912,00	0	-6.912,00
Wertänderung Derivate	0	0	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	-20.032,00	0	-20.032,00
Auflösung Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
STAND AM 30.6.2006	10.900.000,00	33.075.928,00	-13.514.915,15	0	30.461.012,85
					-30.461.012,85

ERLÄUTERENDE ANGABEN

I. Aufstellungsgrundsätze und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Vorliegender ungeprüfter Zwischenabschluss der GERICOM AG ist in Verbindung mit dem geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2005 zu betrachten. Der Zwischenabschluss wurde unter Anwendung des bei der Erstellung des Jahresabschlusses zugrunde gelegten Konsolidierungskreises nach US-amerikanischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung („IFRS“) erstellt.

II. Konsolidierungskreis

Zum Stichtag 30.9.2005 wurden neben dem Mutterunternehmen, GERICOM AG, Linz, folgende Gesellschaften im Wege der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen:

- | GERICOM Schweiz GmbH, Kreuzlingen (Schweiz)
- | GERICOM Deutschland GmbH, München (Deutschland)
- | GERICOM Far East Limited, Wanchai (HongKong)
- | GERICOM Taiwan Co., Limited, Kweishan Hsiang (Taiwan)
- | FAR EAST IT SERVICES LTD., Tortola (British Virgin Islands)
- | GERICOM USA, Inc., San Francisco (USA)
- | GERICOM (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai (China)

GERICOM

IMPRESSUM

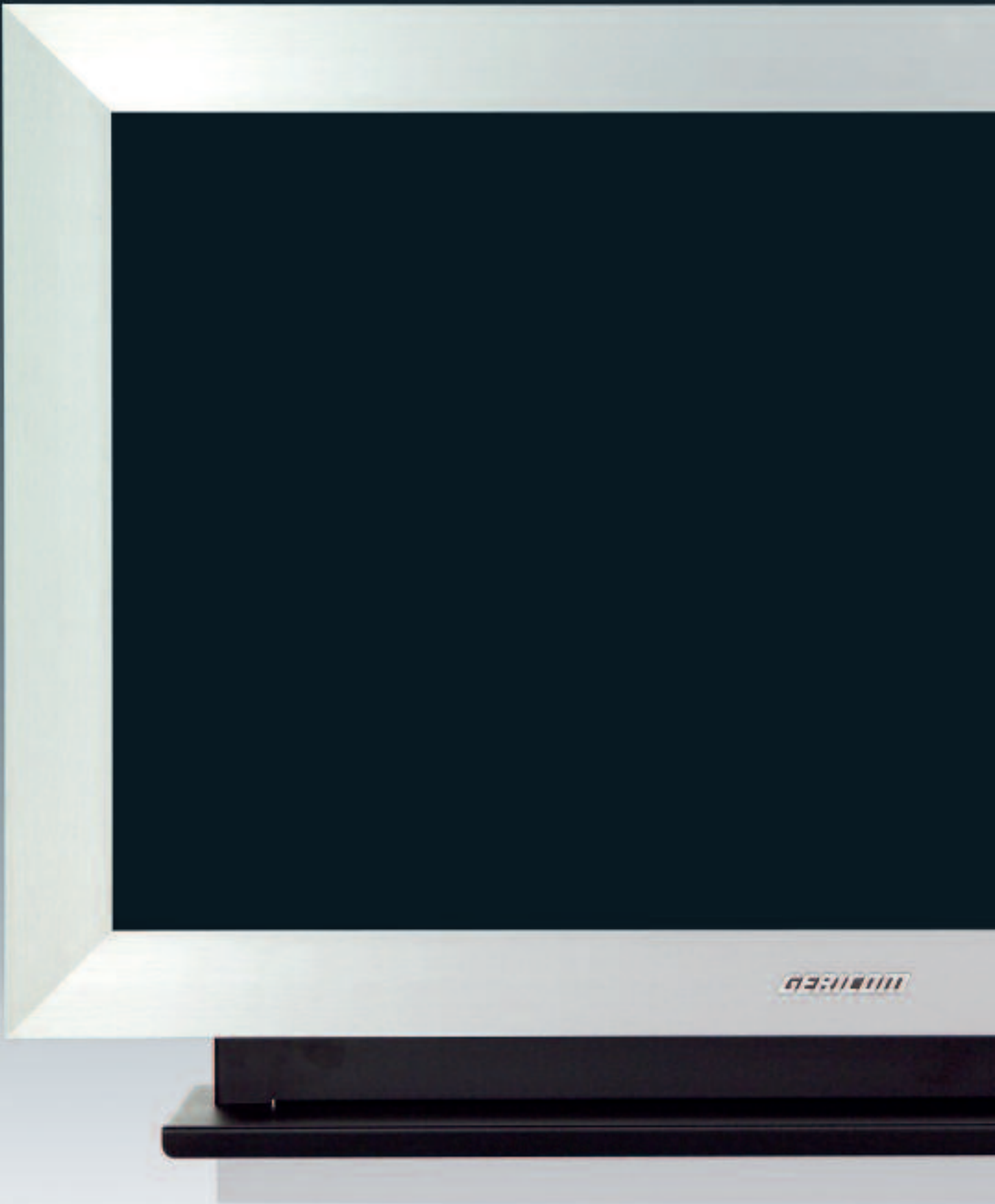
HERAUSGEBER
GERICOM AG
Industriezeile 35
4021 Linz

KONTAKT

Tel: ++43 732 7664-0
Fax: ++43 732 7664-113

E-Mail: ir@gericom.com
Internet: www.gericom.com

KONZEPT UND GESTALTUNG
rw konzept, Köln · Berlin · München
<http://www.rw-konzept.de>



GERICOM AG · Industriezeile 35 · 4021-Linz
www.gericom.com

GERICOM